

Inhalt

Vorwort

5

Einleitung. Die Seele und die Erscheinungen

der Seele. Grundzüge der Volkspsychologie

9

a) Tod und Leben	
b) Leib und Seele	14
c) Das Atmungstierchen	20
d) Die Seele als Maus	25
e) Die Seele wird flügge	32
f) Die Verwandlung.	39
Unsere Seele mit einem neuen Leibe bekleidet	
g) Das Jenseits. Himmel und Hölle	46
h) Das Traumbild	54
i) Der Doppelgänger	59

I. Die Höllenfauna

1. Der Hund hat ihn gesehn, der Hund hat ihn gefressen	63
2. Der Menschenfresser, bildlich	76
2. Die Leichenfliege	85
4. Die Geier und die Raben	89
5. Die Feuerbestattung	94

II. Todesengel

1. Rufende Geister	107
2. Die Weiße Frau	117
3. Der Vampir	126
4. Der Alp. Die Mittagsfrau	136
5. Nacht- und Dämmerungstiere, Eulen	138

III. Der Kampf der Lebendigen mit den Toten

1. Die Gespensterfurcht	145
2. Die Gespensterfurcht. Poltergeister	156
3. Die Anwendung des kalten Wassers zum Geisterbanne	161
4. Das Johannisfeuer	173
5. Der Sommernachtstraum	177
6. Hans Rechenmeister	183
7. Die Zwölf Nächte. Das Schreckenläuten	185

IV. Kultus der Seelen, ihrer Wohnsitze und Fetische

1. Das Haus und die Hausgeister	195
2. Die Hausgeister zeigen den Ruin des Hauses an	206
3. Hausgeister künstlich gezüchtet: die Einmauerung	218
4. Die heiligen Tauben	224
5. Der Rosengarten	235

V. Die Unsterblichkeit, die man hofft, und die Unsterblichkeit, die es gibt

1. Bembo und Melanchthon. Die Auferstehung	243
2. Der Vergleich mit dem Saatkorn	245
3. Frühlingswehmut	246
4. Die Flügel der Psyche	251
5. Der Bruder des Todes	254
6. Dieses hinfällige Kleid von Staub	258
7. Die weitergegebene Fackel	263
8. Heimgegangen. Das Leben ein Lehen	269
9. Der Tempel des Nachruhms	271
10. Das Denkmal	274
11. Der Abschied des Wohltäters	277
12. Das Testament des Philosophen	283

Schluß